

Zürich, 07.01.20

Aggloland Schweiz – Stadt, Land, Zwischenstadt?

Factsheet

Vom DAHEIM zum AGGLOLAND in der Metropole Schweiz“

Mit dem Projekt „DAHEIM in der Metropole Schweiz“ hat der Verein Metropole Schweiz in den letzten Jahren gezeigt, dass sich in den grosstädtisch geprägten Räumen viele Chancen bieten: Sie sind beliebt bei jungen Fachkräften, pflegen einen offenen Umgang mit gesellschaftlicher Vielfalt, haben touristisches Potential und bieten attraktive und belebte öffentliche Räume. Was geschieht aber dazwischen, in den Gemeinden und Regionen im Agglomerationsgürtel – weder richtig Stadt noch richtig Land? Kommt es zu dramatischen räumlichen, wirtschaftlichen und demografischen Veränderungen? Oder können sich die Stadt nur noch die wenigsten leisten, wohingegen das AGGLOLAND Heimat, Identifikation und soziale Integration bietet?

Unsere Definition von AGGLOLAND ist sehr offen: nicht Kernstadt, nicht Berggebiet, nicht ländlicher Raum, sondern Regionen, Gemeinden, Regionalzentren und „Zwischenstädte“ in den Agglomerationsgürteln der Deutschschweiz, der Romandie und im Tessin.

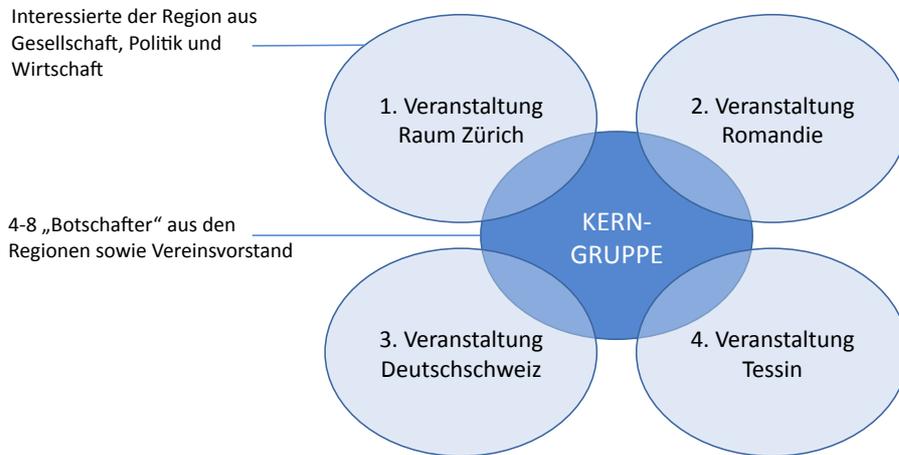
Wer kommt mit uns auf die Reise?

Mit dem Projekt AGGLOLAND gehen wir auf Schatzsuche. Wir machen die Qualitäten des AGGLOLANDS – die offensichtlichen wie die verborgenen – sichtbar. Auf diese Suche wollen wir uns zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern ausgewählter Regionen und Gemeinden machen. Deshalb suchen wir:

- **Botschafterinnen und Botschafter**, die sich gemeinsam mit dem Verein Metropole Schweiz auf die Reise machen und über drei Jahre an vier Veranstaltungen in unterschiedlichen Sprachregionen teilnehmen. Sie stellen das Leben im AGGLOLAND ins Rampenlicht.
- **Regionen und Gemeinden**, wo wir Gast sein dürfen und mithelfen, eine Veranstaltung zu organisieren. Die Veranstaltungen sind öffentlich und umfassen Diskussionen, Podiumsgespräche, Agglo-Safaris bzw. Spaziergänge und weitere kulturelle Aktivitäten.

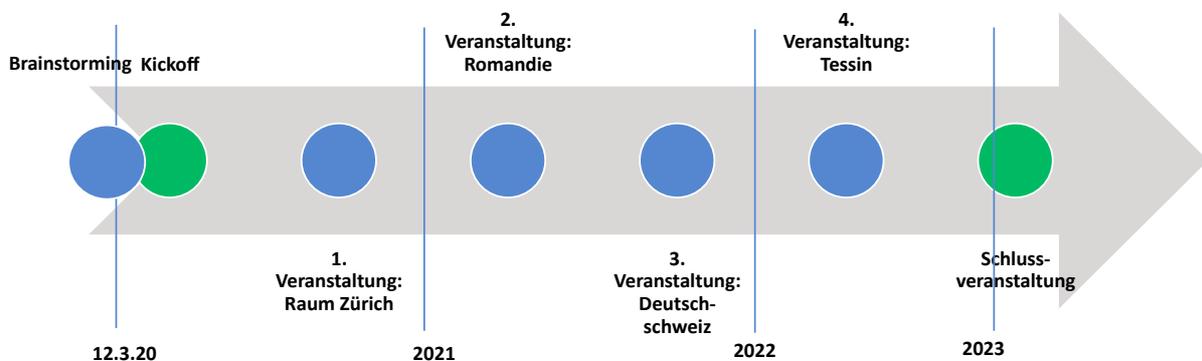
Die Kerngruppe mit den Botschafterinnen und Botschaftern aus den ausgewählten Regionen und Gemeinden stellt den Austausch sicher. Die Teilnahme in der Kerngruppe könnte für junge Verwaltungsmitarbeitende, Behördenmitglieder, kommunale Verbände, Interessenorganisationen und engagierte Einzelpersonen interessant sein. Sie gewinnen Einblick in Regionen und Gemeinden mit ähnlichen Herausforderungen, tauschen sich aus und lernen voneinander. Wo sind die guten Lösungen für das Beleben der Ortszentren? Starke Regionen, starke Marken? Digitalisierung als Chance? Familienfreundliche Angebote?

Im Weiteren gibt unsere Kommunikation Fachleuten, kreativen Köpfen, KünstlerInnen, Interessengruppen, Kindern und Jugendlichen, sowie engagierten Einzelpersonen im Aggloland eine Stimme. Wir pflegen den Kontakt mit den Medien, sind auf Social Media aktiv, schaffen Bilder und Videos und bringen die Erkenntnisse auf prägnante Art und Weise auf den Punkt.



Unser Zeitplan

Die Zahl der Veranstaltungen liegt bei fünf: die Startveranstaltung im Frühjahr 2020 im Schweizer Mittelland, ein erster Besuch im Herbst 2020 in der Deutschschweiz, danach 2021 in der Romandie und 2022 im Tessin. Abschliessend wird ein Schlussevent stattfinden.



Finanzierung

Der Verein Metropole Schweiz organisiert die „Bildungsreisen“ und arbeitet eng mit den Gastgeberinnen zusammen. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf rund 250'000 Franken. Davon trägt der Vereinsvorstand, aber auch einzelne Vereinsmitglieder, einen wesentlichen Anteil mit ehrenamtlichen Eigenleistungen. Finanzielle Unterstützung erhalten wir zudem vom Bundesamt für Raumentwicklung (ARE). Zusätzliche finanzielle und Sach-Unterstützung suchen wir bei weiteren Bundesämtern, kantonalen und kommunalen Stellen sowie Fachinstitutionen. Zudem werden Kooperationen mit lokalen Partnern eingegangen.

Unsere Bitte an Sie

Bitte definieren Sie Personen aus Ihrer Region/Ort, welche wir direkt kontaktieren und das weitere Vorgehen besprechen können. Rückmeldung gerne an die Geschäftsstelle (info@metropole-ch.ch).